

PLEASE READ ME: Informationssystem

Mit der Wahl von Gopher als Softwareprodukt zur Bereitstellung des Informationssystems und der Inbetriebnahme des Gopher-Servers (Ende 1992) war natuerlich zu entscheiden, wie es mit den frueheren Komponenten des Informationssystems

- Benutzerhandbuch
- Einzelschriften
- Mitteilungen
- Nachrichten

weitergeht. Der Schwerpunkt lag in der Vergangenheit in der Papierform (Benutzerhandbuch, Einzelschriften); dabei wurde aus didaktischen Gruenden mit sehr viel Textauszeichnungen und Skizzen gearbeitet (auf der Basis von Word 5.0); diese Form muss fuer gewisse Texte (z.B. Manuals, Tutorials) auch weiterhin beibehalten werden. Bei vielen Informationen reicht jedoch der ASCII-Zeichensatz zur Darstellung aus (wie frueher bei den Mitteilungen, Nachrichten), so dass sie schnell und bequem via Gopher angeboten werden koennen; der Gopher-Service hat sich daher zum Schwerpunkt des Informationssystems (das uebrigens am HRZ Uni Marburg seit Jahren so heisst) entwickelt, wobei auf Texte in anderer Form verwiesen wird.

Das Benutzerhandbuch wurde 1980 als Loseblattsammlung begonnen und danach laufend aktualisiert; z.Zt. hat es eine Auflage von 400 Exemplaren und einen Umfang von ca. 600 Seiten (nach Stilllegung der IBM 4381-R23). Es besteht aus mehreren Teilen (z.B. zur DEC VAX 6000-420, zur CONVEX C230 bzw. zu PCs), die in laengere Kapitel oder kuerzere Notizen unterteilt sind:

- Druck und Versand der Aktualisierungen wurden eingestellt (der Aufwand war einfach zu gross geworden); aeltere Texte liegen im HRZ noch vor und koennen ueber das Sekretariat bezogen werden.
- Neuere Texte (z.B. zu den PCs) liegen in druckfertiger Form (PCL-Files) auf dem Gopher-Server vor und koennen nach Uebertragung auf den lokalen PC bzw. die lokale Workstation direkt auf HP-LaserJet Drucker (II bzw. III) ausgegeben werden.
- Eine Uebersicht zu allen Teilen, Kapiteln und Notizen finden Sie hier im Directory unter "Benutzerhandbuch".
- Die Texte werden (soweit erforderlich) auch weiterhin aktualisiert; laengere Kapitel werden dabei in druckfertiger Form auf dem Gopher-Server abgelegt.
- Bei Aktualisierung der kuerzeren Notizen (z.B. zur Anwender-Software) werden diese wie die uebrigen neuesten Texte (z.B. zu zentralen Servern bzw. zur Kommunikation) hier via Gopher bereitgestellt.
- Veraltete Texte werden entsprechend gekennzeichnet und in diesem Directory unter "Oldies" abgelegt.

Einzelschriften gibt es seit den Anfangszeiten des HRZ; sie sind ueber das Sekretariat zu beziehen, vgl. "Einzelschriften" in diesem Directory. Einzelschriften wird es auch weiterhin geben; sie werden in Zukunft in druckfertiger Form auf dem Gopher-Server abgelegt.

Mitteilungen gibt es seit 1975, z.B. bzgl. Erlaeuterungen zum Betrieb der zentralen Rechner, Maintenance der System- und Anwender-Software,

Benutzerhandbuch-Korrekturen; sie wurden immer rechnergestuetzt angeboten und konnten deshalb leicht auf den Gopher-Server uebernommen werden:

- Die Mitteilungen werden vom Gopher-Service abgeloeset; an die Stelle der Mitteilung NEU ist "Neues" im Root Directory getreten.
- Die letzten Mitteilungen stammen vom 03.02.93 und sind in diesem Directory unter "Oldies" abgelegt.

Nachrichten sollen Benutzer auf aktuelle Ereignisse (z.B. Stoerungen, Unterbrechungen wegen HW- oder SW-Maintenance) hinweisen; sie werden beim Einloggen in zentrale Server/Rechner (oder auch auf Anforderung) am Bildschirm angezeigt. Dies wird unveraendert beibehalten; darueber hinaus werden alle "Nachrichten zum Betrieb" hier im Gopher-Service gefuehrt (der damit auch den Anrufbeantworter ersetzen wird).

Neue Informationen zur Kommunikation, zum Software-Angebot, zu PCs und Workstations sowie zu zentralen Servern/Rechnern finden Sie in diesem Directory.

P.S. In der Uni sollten inzwischen genuegend HP-LaserJet Drucker vorhanden sein; 1991/92 wurden ueber das HRZ mehr als 120 beschafft. Beim Aufbau der NetWare Server in den Fachbereichen und fachbereichsfreien Einrichtungen hat das HRZ darauf geachtet, dass alle Wissenschaftler Zugang zu einem Laserdrucker haben. Studenten werden auf die Laserdrucker in den PC-Saelen bzw. im PC-Arbeitsraum des HRZ verwiesen.

Dr. Juergen Radloff, Tel.: (06421) 28-3521	Erste Fassung: 18.03.93
radloff@hrz.uni-marburg.de	Voriger Stand: 26.03.93
